

Pressemitteilung

Universität Bayreuth

Jürgen Abel M. A.

20.03.2001

<http://idw-online.de/de/news31765>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Philosophie / Ethik, Religion
überregional

Religion und Globalisation - Internationales Kolloquium in Bayreuth

In den letzten Jahren ist eine starke Zunahme des akademischen Interesses an den Beziehungen zwischen Religion und Globalisation festzustellen. Die rapide Zunahme charismatischer und afro-amerikanischer Formen (Pentecostalismus) des Christentums sorgte für Aufmerksamkeit. Ein internationales Kolloquium an der Universität Bayreuth beschäftigt sich nun mit diesen Entwicklungen in einer Gesamtschau lokaler, regionaler und globaler Aspekte.

Am 24./25. März
Internationales Kolloquium zu
Religion und Globalisation
Gesamtschau auf lokale, regionale und globale Aspekte

Bayreuth (UBT). In den letzten Jahren ist eine starke Zunahme des akademischen Interesses an den Beziehungen zwischen Religion und Globalisation festzustellen. Die rapide Zunahme charismatischer und afro-amerikanischer Formen (Pentecostalismus) des Christentums sorgte für Aufmerksamkeit.

Zwei verschiedene Interpretationen dieses Phänomens sind möglich. Es kann als Teil der Expansion der US-amerikanischen Kultur gesehen werden oder als eine neue Ausdrucksform afrikanischen Christentums.

Bayreuther Religionsforscher befassen sich in diesem Zusammenhang mit Forschungsprojekten, um Entwicklungen in Nigeria wie auch in Deutschland zu analysieren. Dies sollte den Blick auf die Effekte der Globalisation wie des lokalen Zusammenhangs und die jeweilige Wechselwirkung schärfen.

Ein internationale Kolloquium, das im Rahmen des kulturwissenschaftlichen Forschungskollegs über "Lokales Handeln in Afrika im Kontext globaler Einflüsse" stattfindet, soll am kommenden Wochenende (24./25. März) im Afrikazentrum IWALEWA-Haus der Universität Bayreuth nicht die alten Unterscheidungen zwischen lokalen und globalen Religionen behandeln, sondern zielt darauf ab, lokale, regionale und globale Aspekte der ein und derselben Religion aufzuspüren.

Unter der Leitung der beiden Bayreuther Religionswissenschaftlern Prof. Ulrich Berner und Prof. Christoph Bochingen werden sich Wissenschaftler aus ganz Europa und Afrika mit der Thematik befassen.